

Zwischenmitteilung des Vorstandes gemäß § 37 x WpHG innerhalb des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2013/2014

KPS AG: Wachstumsdynamik des vergangenen Geschäftsjahres setzt sich im ersten Quartal des GJ 2013/2014 nachdrücklich fort. Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr.

WKN A1A6V4, ISIN DE000A1A6V48, zugelassen zum Handel an den Präsenzbörsen in Frankfurt/Main, Stuttgart, Hamburg, Berlin-Bremen, Düsseldorf und München sowie im elektronischen Handelsregister XETRA.

Umsatz und Ergebnis des ersten Quartals 2013/2014 über den geplanten Erwartungen

KPS konnte die erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung aus dem vergangenen Geschäftsjahr unvermindert in das 1. Quartal des lfd. Geschäftsjahres übernehmen. Auf Basis der vorläufigen, ungeprüften Konzernzahlen nach IRFS erzielte das Unternehmen im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse in Höhe von € 26,9 Mio. (Vj. € 18,4 Mio.) und ein EBIT von € 4,5 Mio. (Vj. € 2,2 Mio.).

Gegenüber dem Vergleichszeitraum wurde beim Umsatz ein deutlicher Zugewinn von 46 Prozent und beim EBIT ebenfalls ein deutliches Plus von 105 Prozent erwirtschaftet. Die EBIT Marge steigerte sich auf 16,8 Prozent.

KPS ist es gelungen, im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 namhafte Kunden zu gewinnen und damit die führende Position im Handel und der Konsumgüterindustrie weiter auszubauen.

Vorstand bestätigt die Prognose für das laufende Geschäftsjahr

Vorstand und Management der KPS AG beurteilen die Lage des Unternehmens insgesamt sehr positiv und blicken optimistisch in das laufende Geschäftsjahr. Umsatz und Auftragseingang haben sich im ersten Quartal sehr zufriedenstellend entwickelt. Wir rechnen im Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres weiterhin mit stabilem sowie profitablen Wachstum.

Unterföhring, den 18.02.2014
KPS AG

Der Vorstand

Über KPS

KPS ist ein auf die Bereiche Business Transformation und Prozessoptimierung spezialisiertes Beratungsunternehmen und zählt hier zu den führenden Häusern in Europa. Mit fundiertem IT- und Prozess-Know-how verbindet KPS Strategie- und Prozessberatung mit der Umsetzungskompetenz der Implementierungsberatung und schließt damit die Lücke zwischen Strategie, Prozess und IT.

Zahlreiche KPS-Kunden aus den Fokusbranchen Handel/Konsumgüter, Automotive, Prozessindustrie, Dienstleistungen, Financial Services und Communication Solutions profitieren von einer exzellenten Projekttransparenz. Die KPS Rapid Transformation® Methodology liefert eine völlig neue Dimension der Projektumsetzung: Strategieentwicklung, Prozessdesign und Implementierung laufen soweit wie möglich simultan ab, Projektlaufzeiten werden deutlich reduziert.

Sowohl bei Groß- als auch bei mittelständischen Unternehmen werden komplexe Transformationsprojekte zügig, ganzheitlich und erfolgreich umgesetzt. Der bewährte Ansatz von Rapid Transformation® beschleunigt nachweislich Unternehmenstransformationen bei gleichzeitiger Sicherstellung einer exzellenten Beratungsqualität und eines optimalen Preis-Leistungsverhältnisses.

Das im Jahre 2000 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in München sowie weiteren Geschäftsstellen in Österreich und der Schweiz beschäftigt derzeit rund 450 BeraterInnen und erzielte im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von ca. 97 Mio. EURO.

KPS – Transformation Architects

Wichtiger Hinweis:

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KPS AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die KPS AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.